



Halle 24/12 98.

Hochverehrter Herr Professor,

Besten Dank für Zuwendung Ihres Aufsatzes, den ich mit Interesse gelesen habe.

Die Geschichte von Abū Bekr at Bāqillāni hat sich Raschid (II V. A.) auch nicht entziehen lassen. In meiner Übersetzung des Artikels Baqra (handschriftlich) finde ich bereits die Parallele des Abdal-iziz annotiert.

Augenblicklich wird Fockes auf einige Tage in Halle. Zur Herabgabe des Ibn Sa'id ist für Saqan ein ägyptischer Lectur verschrieben, den man zugleich in den Contract gestellt hat, dass er Saqan täglich 2 Stunden beim Ibn Sa'id zu helfen (!) habe. Saqan wird dann in Orient und Fockes vertreten sein.

Ob sich der Name des Arabers auf dem Titel stehen wird? Zu solchen Behelfen hat also der Staat noch Gelder übrig! Natürlich thut der Araber nur Schreiberarbeit. Wie anders würde doch die Schreiberarbeit des Assyriologen Abel gerühmt! Wenigstens das mir ersichtlich zu hören, dass Saqans letztes Meisterstück in Berlin ebenso wie in Halle beurtheilt wird.

Indem ich Ihnen heu-jahrs wermoch bestens erwidere

Ihr sehr ergebener
Georg Jacob